

Auf Einladung der Arbeitsgruppe Elternarbeit und in Zusammenarbeit mit den Elternpflegschaftsvorsitzenden hielt der Pädagoge und Lerncoach Pascal Rennen von der „Akademie für Lernpädagogik“ am Montagabend in der Aula den Vortrag „Entspannter Lernen zu Hause“.

23 interessierte Eltern folgten der Einladung, um Anregungen zu erhalten, wie Lernen zu Hause harmonischer und stressfreier gelingen kann. Wissenschaftlich fundiert und mit viel Humor gab Herr Rennen den Eltern zahlreiche Tipps und Impulse zu den Themen Lerntechniken, Konzentration, Motivation und Selbstorganisation an die Hand. So konnten die Eltern im Selbstversuch erfahren, wie wichtig es für den Lernerfolg ist, Strukturen des Lernens zu erkennen und die Logik zu trainieren. Hierfür zentral seien die Lernstrategien, wie Herr Rennen den Eltern erklärte. Im Hinblick auf die Förderung der Konzentrationsfähigkeit verwies der Redner auf die Wichtigkeit eines ruhigen Lernumfeldes, eines strukturierten Arbeitsplatzes und der Einhaltung regelmäßiger Pausen. Um die Motivation zu fördern, helfe kein Druck, wie er nachdrücklich betonte. Förderlich sei es, mit Belohnungen zu arbeiten, wobei diese allerdings nicht materieller Natur sein sollten. Investiert werden sollte in Zeit mit den Kindern, zum Beispiel in Form gemeinsamer Aktivitäten. Wichtig in Hinblick auf die Stärkung der Motivation sei in diesem Zusammenhang auch die Verwendung einer positiven Sprache. „Vermeiden Sie negative Botschaften, dann passiert Unglaubliches“, erklärte der Redner. „Lassen Sie erkennen, dass Sie ehrlich an die Fähigkeiten ihrer Kinder glauben.“ Die Fähigkeit zur Selbstorganisation gelinge über einen übersichtlich gestalteten Schreibtisch und sauber geführte Hefte.

Kontinuierliches Lernen, das heißt auch regelmäßiges Wiederholen des Lernstoffes, verhindere Arbeitsberge, die dann nur schwer zu bewältigen seien. In diesem Zusammenhang verwies er auch auf die Wichtigkeit von Pausen nach dem Lernen. Diese sollten möglichst als aktive Pausen gestaltet werden, idealerweise an der frischen Luft. Auf keinen Fall sollten digitale Medien zur Entspannung genutzt werden, da dann das Gelernte durch die Emotionalität von Bildern oder rasanten Schnittfolgen in Videos überlagert werde und man sich das Lernen gleich schenken könne.

Die Zufriedenheit der Eltern mit dem Vortrag zeigte sich in einer kleinen Umfrage, die Herr Baltschun über einen QR-Code initiiert hatte und von den Eltern in Anschluss an die Veranstaltung beantwortet wurde. So gaben die Eltern an, dass der Vortrag lehrreich gewesen sei und sie Anregungen zu Hause umsetzen wollen. Gleichzeitig wurde der Wunsch deutlich, regelmäßig Vorträge zu schulrelevanten Themen anzubieten.